

## Höraufnahmen erstellen

<b>Schulart(en)</b>	alle Schularten
<b>Jahrgangsstufe(n)</b>	2 – 8
<b>Fach/Fächer/fachüb.</b>	Deutsch
<b>Textarten</b>	literarische Texte, Sachtexte
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Bei Höraufnahmen handelt es sich um Aufzeichnungen von gelesenen Texten. Das Vorlesen kann in Form des szenischen Lesens mit wenigen Geräuschen und/oder (Wort-)Erklärungen unterstützt werden. In Abgrenzung zum Hörspiel wird der Text jedoch nicht inszeniert.</p> <p>Durch das für das Aufzeichnen mehrmalige Lesen und Vorlesen des gleichen Textes trainieren die Schülerinnen und Schüler unbewusst Leseflüssigkeit.</p>
<b>a) Explizite Förderung</b>	Eine explizite Förderung der Leseflüssigkeit durch Höraufnahmen findet beispielsweise statt durch Lesetandems, Filius und FilBy oder generell dem lauten Lesen mit Hörbüchern.
<b>b) Implizite Förderung</b>	<p>Eine implizite Förderung der Leseflüssigkeit findet beispielsweise statt durch Lesetheater oder Projekte, in denen Höraufnahmen erstellt werden.</p> <p>Sollen Höraufnahmen veröffentlicht werden, müssen von den SchülerInnen als UrheberInnen sowie deren Erziehungsberechtigten die entsprechenden Formulare zu den Nutzungsrechten sowie zur datenschutzrechtlichen Einwilligung unterschrieben werden.</p>
<b>Hinweise</b>	<p>Mehr Informationen zu Leseflüssigkeitstrainings finden sich z. B. in folgenden Quellen:</p> <p>Rosebrock, Cornelia/ Nix, Daniel/ Rieckmann, Carola/ Gold, Andreas (2017): Leseflüssigkeit fördern: Lautleseverfahren für die Primar- und Sekundarstufe. 5. Aufl. Seelze (Klett Kallmeyer).</p> <p>Nix, Daniel et al. (2010): Wenn das Lesen immer noch stockt. Psychologen und Literaturdidaktiker entwickeln Methoden, um Lesetempo und -verständnis bei Hauptschülern zu fördern. In: leseforum.ch. Online-Plattform für Literalität. URL: <a href="https://www.leseforum.ch/myUploadData/files/2010_2_Nix_et_al_PDF.pdf">https://www.leseforum.ch/myUploadData/files/2010_2_Nix_et_al_PDF.pdf</a>.</p>
<b>Materialien</b>	Lesetext, Hard- und Software zum Abspielen und/oder Aufnahmen von Audiodateien

## Höraufnahmen erstellen

### Methodenkarte – Lehrkraft

**1. Leseflüssigkeit:** Erst wenn Schülerinnen und Schüler 100 Wörter pro Minute lesen, ist sinnentnehmendes Lesen überhaupt möglich.

Leseflüssigkeit wird mit **Lautleseverfahren** trainiert. Sie basieren

a) auf dem **wiederholten lauten Lesen des gleichen Textes** und

b) auf der **Orientierung an einem guten Lesemodell**.

Ist der Text schwer oder liest das (digital vorliegende) Lesemodell den Text zu schnell vor, kann dies bei leseschwachen Schülerinnen und Schülern zu Frustration und Motivationsverlust führen. Daher sollten

c) ein **angemessenes Schwierigkeitsniveau** und beim Training mit Hörbüchern verschiedene Geschwindigkeitsstufen bedacht werden.

### 2. Fördermöglichkeiten von Leseflüssigkeit:

#### a) explizite (systematische) Förderung:

- [Lesetandem](#)

- [Filius \(und Filby\)](#) = entwickelte Programme, Texte mit gleichem Schwierigkeitsniveau

- [Listening while Reading](#) (=Lesen mit Hörbüchern)

#### b) implizite Förderung:

- [Lesetheater](#)

- Projekte, in denen **Höraufnahmen** erstellen werden

### Erstellen von Hördateien

Schülerinnen und Schüler bereiten angeleitet durch die unten angehängte Methodenkarte einen Text für die Höraufnahme vor. Dafür wird der (Sach-)Text in der Gruppe mehrmals gelesen und Artikulation sowie Betonung besprochen, bevor die Rollen und Lesepassagen verteilt werden. So wird von den Schülerinnen und Schülern unbewusst das wiederholte Lesen und das Lesen mit Modell umgesetzt. Vor der Aufnahme holt sich die Gruppe Feedback von einer anderen Gruppe oder der Lehrkraft. Dann nimmt die Gruppe ihre Umsetzung (z. B. mit Diktier-Apps auf Tablet/Smartphone) auf.

Als Grundlage für Vertonungen eignen sich sowohl literarische Texte (z. B. Kurzgeschichten, Erzählungen, Fabeln ...) als auch Sachtexte (z. B. Vorstellung von besonderen Tieren).

**Beispiel zur Vertonung von Sachtexten: [Tiere, die kein Schwein kennt](#)**

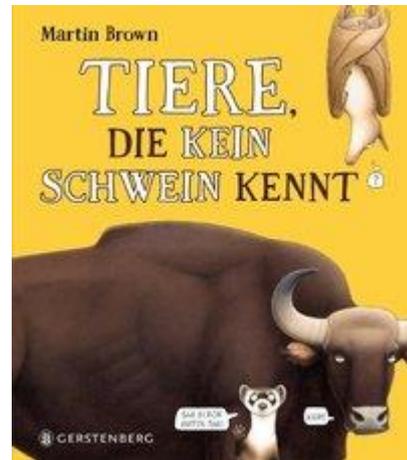
❶ Tierausswahl und Inhaltserschließung: Kopien von 8-9 Tieren werden im Klassenzimmer verteilt ausgehängt, 2-3 Kinder platzieren sich bei einem Tier ihrer Wahl. In dieser Gruppe lesen sie den relativ einfachen, kurzen Text. Anhand des Textzusammenhangs oder eines Nachschlagewerkes ordnen sie den Fachbegriffen die entsprechende Erklärung zu, das Textverständnis wird gesichert.

❷ Schülerinnen und Schüler üben das betonte Lesen eines Sachtextes: Die Mitglieder der Gruppe teilen die Textpassagen unter sich auf und üben (auch als Hausaufgabe) das betonte Lesen.

Anschließend stellt jede Gruppe ihren Mitschülerinnen und Mitschülern „ihr Tier“ und das vorbereitete Lesestück vor. Die Mitschülerinnen und Mitschüler geben den Gruppenmitgliedern kurze Rückmeldungen zur Aufbereitung des Lesevortrags. Die Lehrkraft vermerkt positive Rückmeldungen sowie Verbesserungsvorschläge auf einem Feedbackbogen für die Gruppe.

Beispiel für Arbeitsblatt und Rückmeldebogen zu [„Tiere, die kein Schwein kennt“](#)

❸ Schülerinnen und Schüler setzen die Verbesserungsvorschläge der Mitschülerinnen und Mitschüler gegebenenfalls um und tragen den Sachtext am Ende einmal für eine Höraufnahme vor. Die Höraufnahmen können über mebis für alle zur Verfügung gestellt werden.



je

## Höraufnahmen erstellen

### Methodenkarte – Schüler/-in

**Ihr wollt einen Text als Höraufnahme aufnehmen? So könnt ihr vorgehen:**

**Vorarbeit:**

Jeder von euch liest den ausgewählten Text (als Hausaufgabe) mehrmals durch und setzt **mit**

**Bleistift** Markierungszeichen: 

/= kurze Pause machen

// = lange Pause machen

Unterstreichungen oder Einkreisungen = besonders betonen

Geräusche, die du an einer Stelle machen willst, notierst du zwischen den Zeilen.

Überlege dir auch, welche Textstelle du sachlich oder eher lustig lesen kannst.

**Jetzt geht's los:**

1. Jeder von euch liest den anderen den geübten Text möglichst betont vor.
  2. Wer hat welche Stelle besonders gut gelesen? Verteilt danach die Lesepassagen.
  3. Überlegt euch gemeinsam eine sinnvolle Reihenfolge der Textstellen, nummeriert sie auf dem Blatt mit Bleistift (so könnt ihr sie gegebenenfalls noch ändern).
- > Findet ihr einen guten Einstieg?
  - > Findet ihr eine Stelle, die ihr lustig/besonders ... gestalten könnt?
  - > Übt das Vorlesen mehrmals, sodass man es auch ohne Pause aufnehmen kann.

**Holt euch noch Tipps von Klassenkameraden oder Lehrer/-in:**

Ihr habt klar und verständlich vorgelesen.			
Ihr habt euch die Textpassagen gut aufgeteilt.			
Ihr habt etwas Witziges oder Überraschendes eingebaut.			
Euer Lesetempo war nicht zu schnell und nicht zu langsam.			

Diese Stelle hat uns besonders gut gefallen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Vorbereitungsvorschläge für eure Gruppe: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_